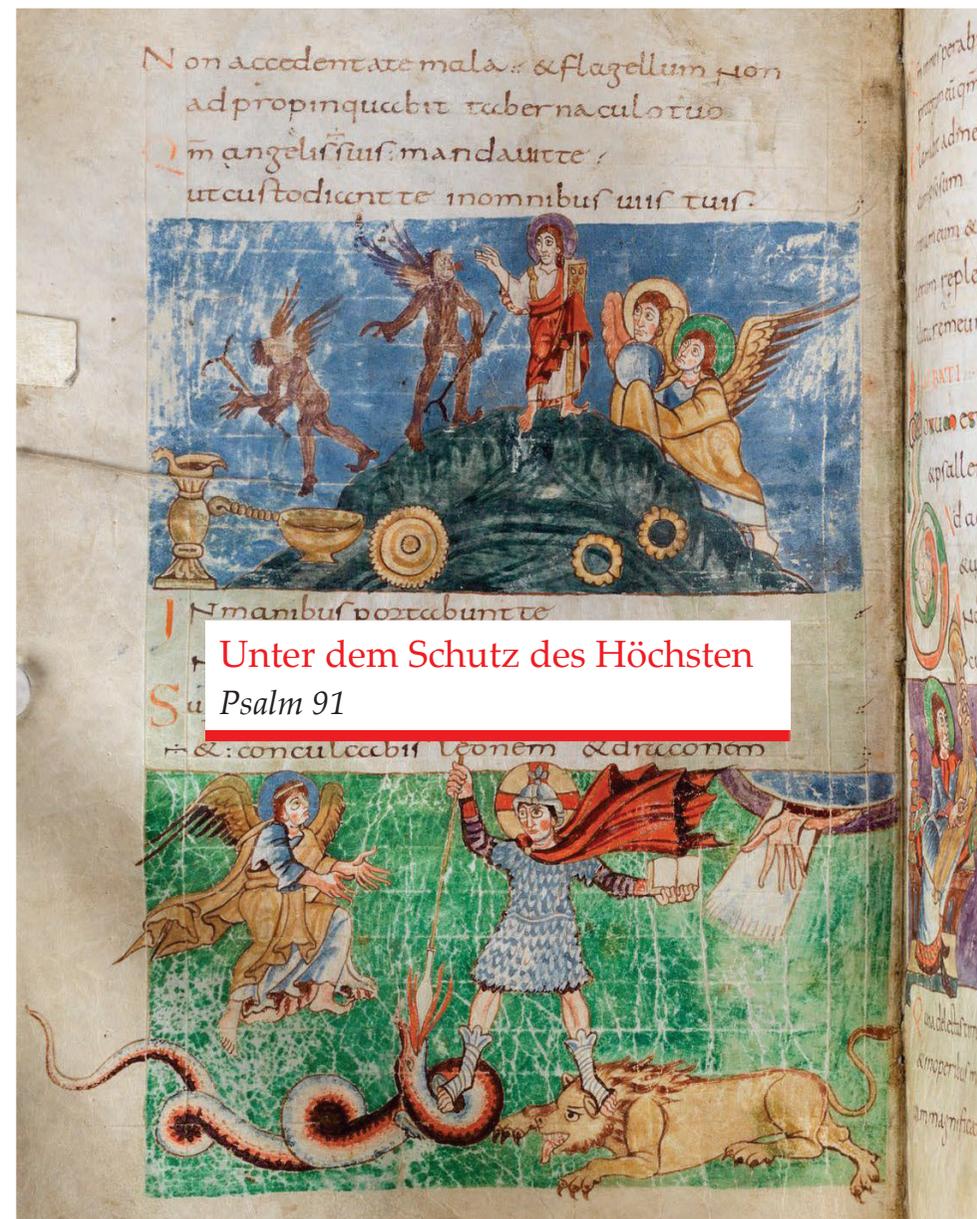


Bild: Miniaturen zu Psalm 91

Stuttgarter Psalter, 820/830; Stuttgart, Württembergische Landesbibliothek, Cod. bibl. fol. 23, fol. 107v.

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe
© 2016 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.



Geistliches Zentrum der Malteser

Ehreshoven 27 | 51766 Engelskirchen | Tel. 02263 800 103 | Fax 02263 800 113

geistliches.zentrum@malteser.org | www.malteser-geistlicheszentrum.de

Unter dem Schutz des Höchsten

Psalm 91

Wer im Schutz des Höchsten wohnt,
der ruht im Schatten des Allmächtigen.

Ich sage zum HERRN: Du meine Zuflucht und meine
Burg, mein Gott, auf den ich vertraue.

Denn er rettet dich aus der Schlinge des Jägers
und aus der Pest des Verderbens.

Er beschirmt dich mit seinen Flügeln, unter seinen
Schwingen findest du Zuflucht,
Schild und Schutz ist seine Treue.

Du brauchst dich vor dem Schrecken der Nacht nicht zu
fürchten, noch vor dem Pfeil, der am Tag dahinfliegt,
nicht vor der Pest, die im Finstern schleicht,
vor der Seuche, die wütet am Mittag.

Fallen auch tausend an deiner Seite, dir zur Rechten
zehnmal tausend, so wird es dich nicht treffen.

Mit deinen Augen wirst du es schauen, wirst sehen,
wie den Frevlern vergolten wird.

Ja, du, HERR, bist meine Zuflucht. Den Höchsten hast du
zu deinem Schutz gemacht.

Dir begegnet kein Unheil, deinem Zelt naht keine
Plage.

Denn er befiehlt seinen Engeln,
dich zu behüten auf all deinen Wegen.

Sie tragen dich auf Händen,
damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt;

du schreitest über Löwen und Nattern,
trittst auf junge Löwen und Drachen.

Weil er an mir hängt, will ich ihn retten.

Ich will ihn schützen, denn er kennt meinen Namen.

Ruft er zu mir, gebe ich ihm Antwort. In der Bedrängnis bin
ich bei ihm, ich reiße ihn heraus und bring ihn zu Ehren.

Ich sättige ihn mit langem Leben,
mein Heil lass ich ihn schauen.